



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau  
Nicole Westig MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 06.11.2019  
Seite 1 von 2

**Enak Ferlemann, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 381/Oktober:

*„Was sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Gründe für einen weiteren Wegfall von Fernverkehrszügen der Deutschen Bahn AG / DB Fernverkehr am ICE-Bahnhof Siegburg / Bonn mit dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn zum 15.12.2019, obwohl der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für das Land Nordrhein-Westfalen, Herr Werner Lübberink, in der gemeinsamen Verkehrsausschusssitzung der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises am 08.05.2019 angekündigt hat, dass der Status quo am Haltepunkt Siegburg verbessert werden soll (Quelle: General-Anzeiger Bonn-Rhein-Sieg vom 23.10.2019)?“*

beantworte ich wie folgt:

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) verbleibt die Anzahl der Zughalte am Bahnhof Siegburg/Bonn in den nächsten Jahren bei bis zu 60 Halten am Tag. – wie im gemeinsamen Verkehrsausschuss der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises Anfang Mai erklärt – mindestens auf dem Niveau des Fahrplanes 2019.

Mit dem Fahrplanwechsel (am 15. Dezember 2019) werden in Siegburg/Bonn insgesamt bis zu 61 ICE-Halte am Tag angeboten. Ab dem 14. Juni 2020 steigt die Zahl dann auf 63 Halte.

Bei mehreren Fahrten verändern sich jedoch die Abfahrtszeiten und zum Teil auch die Fahrtrouten. So halten in Siegburg /Bonn künftig mehr ICE-Züge, z.B. von Brüssel, Frankfurt Hbf und Nürnberg, statt von Mannheim und Stuttgart.





Seite 2 von 2

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe  
mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann